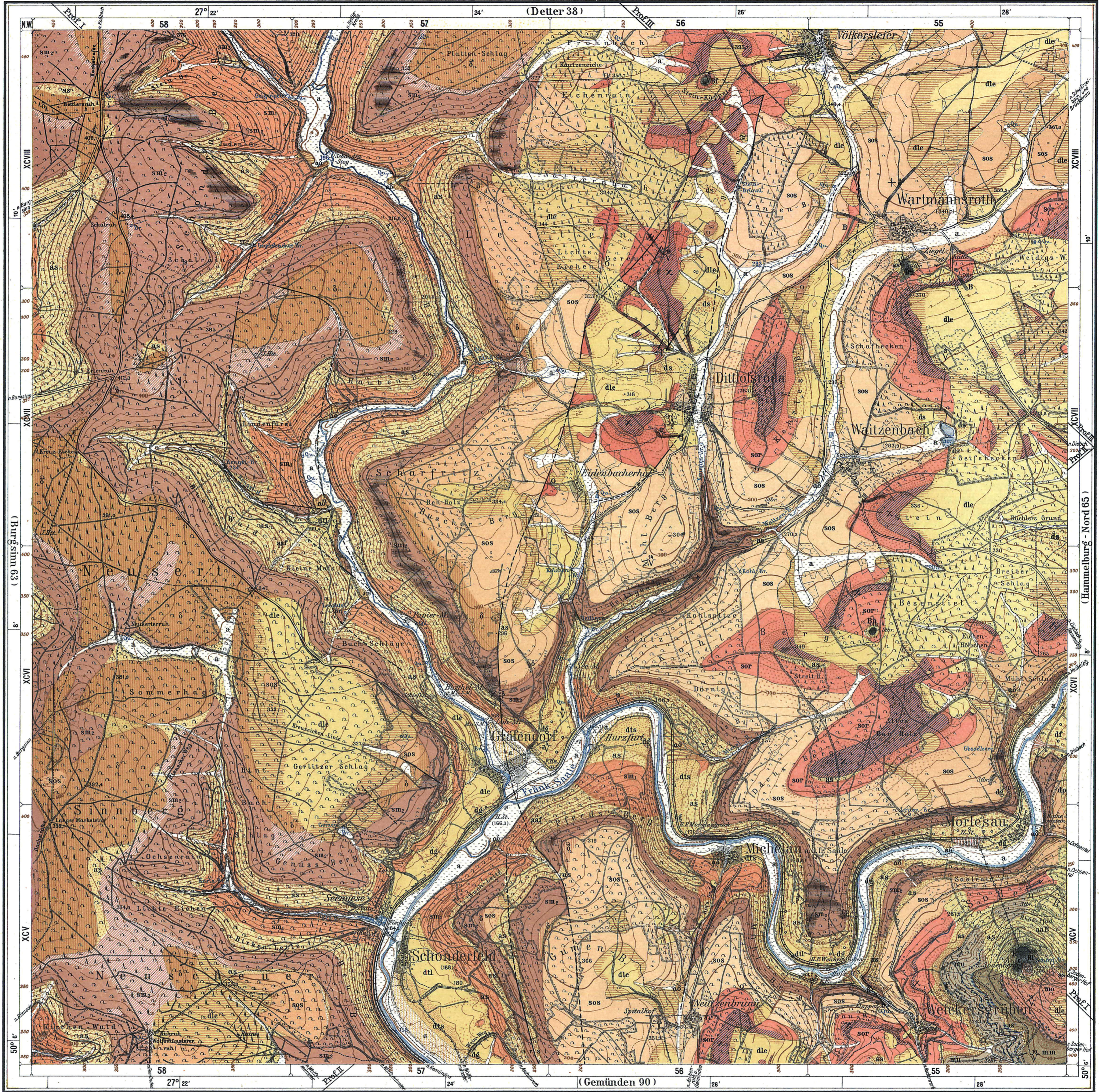
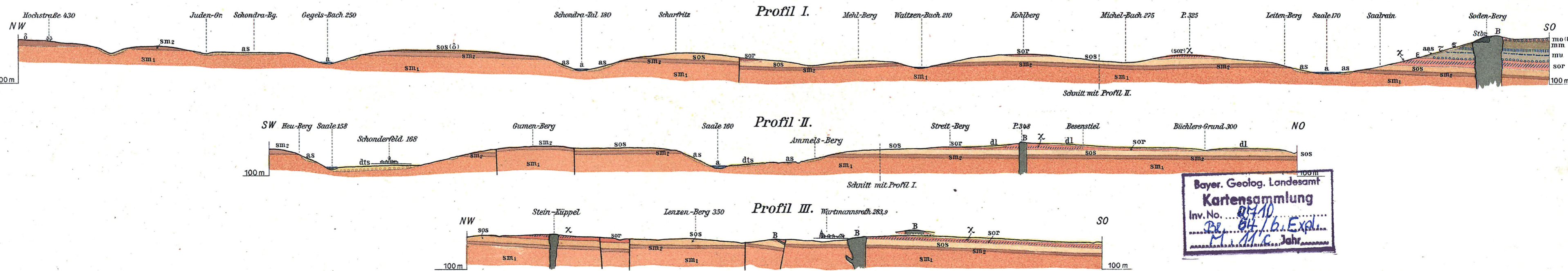


Farben- und Zeichenerklärung

- Talbüden**
Künstliche Aufschüttungen und Überbauungen (Bahnhof Morlesau, Ruine Sodenberg)
Halden des Basaltbruchs auf dem Sodenberg
- Gehängeschuttbildungen:**
aus basaltischem, vulkanischem Gestein aus Schichtgesteinen im allgemeinen aus dem Felsandstein
- Verlehmtter Schutt d. unteren Chirotherienschiehten**
Verschummelter Lehm aus verlehmtten Chirotherien-schiehten über der quarziteichen Felszone (Felsandstein)
- Mit Gesteinsabfall aus höherer Geländelage überrollte Triasschichten (z. B. sm, sor) und überrollter Terrassen- und Lößlehm**
- Bergschliff am Sodenberg (Gesteinsmassen = Basalt)**
Felsstürze S und NW von Gräfendorf (Gesteinsmassen = Felsandstein)
- Ältere Flußschwemmungen (meist sandig)**
Mündungsschuttkegel der Nebentäler (ausgerüst - angedeutet)
- Diluvialer Gehängeschutt (aus Material d. χ -Quarzite)**
Lößlehm
Seichte oder mit Gestein des Untergrunds vermengte Lößlehmdecken
- Terrassenlehm**
Terrassensand
Terrassenschotter (meist Hauptbuntsandsteingerölle)
- Diluvial aufgearbeiteter, z. T. verlagerter Felsandstein und Plattensandstein**
- Basalte:** Bl = Glasbasalt; Bn = Nephelinbasalt; Bf = Feldspatbasalt
Basaltuffmantel des Sodenbergbasalts
Muschelkalkscholle in diesem
- Oberer oder Hauptmuschelkalk** (Kalk, Mergel und Schieferungssteinschichten)
- Geratitenschichten** Trochiten- (Erenitina) -Kalkbänke
- Vorwiegend Steinmergel** (Stylolithenmergel)
- Unterer Muschelkalk** (Wellenkalk) (Kalk, Mergelkalk und -Schiefer)
- Schaumkalkbänke** (Werkkalk) Terstratalbänke (nachgewiesen und vermutet) Crinoidengeschlebe-Kalkbank
- Röt im eigentlichen Sinne** (Vorwiegend dunkelrote Schiefertonen)
- Chirotheriumquarzit** (fränkisch)
- Plattensandstein** (Dünnbankige Sandsteine mit Schieferungen)
- Grenzquarzit im ober. Plattensandstein** Carnool-Dolomit-Chirotherien-Schichten im unteren Plattensandstein
Verlehmtte Chirotherien-Schichten
- Mittlerer oder Hauptbuntsandstein** (Grob- bis mittelkörnige rote Sandsteine)
- Quarziteiche Felszone im obersten Hauptbuntsandstein** (Felsandstein)
- Nachgewiesene und vermutete Verwerfungen** Schwerepatgänge
- Süßwasserquellen**
Steinbrüche
- Felsiges Anstehen und oberflächl. Gesteinszerfall**
Stellen der Entnahme von Bodenproben



Topographische Grundlage hergestellt vom b. Topographischen Bureau. Maßstab = 1:25000. Lithographie und Druck von Piloty & Loehle München.



Bayer. Geol. Landesamt
Kartensammlung
Inv. No. 8410
Bl. 64. 1.6. Expl.
1914